

Bilanz zum 31.12.2011

Ludwigsburger Parkieranlagen-Gesellschaft mbH

AKTIVA

A. Anlagevermögen	Berichtsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		11.644,00	11.983,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschliesslich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.552.880,00		11.544.524,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	313.246,00		433.223,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.186,00		47.769,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>		<u>58.399,04</u>
Summe Sachanlagen		10.901.312,00	12.083.915,04
Summe Anlagevermögen		10.912.956,00	12.095.898,04
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unfertige Leistungen		80.051,44	68.564,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.021,03		28.870,87
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	997.654,04		1.348.609,36
3. Forderungen gegen die Stadt Ludwigsburg	4.275,00		490,90
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>27.310,02</u>		<u>23.978,71</u>
		1.069.260,09	1.401.949,84
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		295.616,77	<u>70.272,07</u>
Summe Umlaufvermögen		1.444.928,30	1.540.785,96
C. Rechnungsabgrenzungsposten		84.081,96	<u>77.482,14</u>
		<u>12.441.966,26</u>	<u>13.714.166,14</u>

Bilanz zum 31.12.2011

Ludwigsburger Parkieranlagen-Gesellschaft mbH

PASSIVA

A. Eigenkapital	Berichtsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
I. Gezeichnetes Kapital	77.000,00		77.000,00
II. Kapitalrücklage	<u>2.044.875,64</u>		<u>2.044.875,64</u>
Summe Eigenkapital		2.121.875,64	2.121.875,64
B. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		923.981,00	1.123.830,06
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.161.935,57		10.160.620,64
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.013,54		80.747,45
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	113.417,97		182.746,28
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Ludwigsburg	30.400,36		29.846,21
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>11.481,78</u>		<u>10.648,30</u>
davon aus Steuern - 3.631,44 EUR - (im Vorjahr 4.086,15 EUR)		9.391.249,22	10.464.608,88
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit - 0,00 EUR - (im Vorjahr 0,00 EUR)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>4.860,40</u>	<u>3.851,56</u>
		<u>12.441.966,26</u>	<u>13.714.166,14</u>

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Ludwigsburger Parkierungsanlagen-Gesellschaft mbH, Ludwigsburg

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Ludwigsburger Parkierungsanlagen-Gesellschaft mbH, Ludwigsburg für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Ludwigsburger Parkierungsanlagen-Gesellschaft mbH, Ludwigsburg den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 17. April 2012

INTRA TREUHAND AG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Jürgen Tschesche
Wirtschaftsprüfer
Jürgen Gold
Wirtschaftsprüfer

Ludwigsburger Parkierungsanlagen-Gesellschaft mbH, Ludwigsburg

Lagebericht für 2011

I. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

1. Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Jahr 2011 fanden drei Sitzungen des Aufsichtsrats statt.

Wichtige Beschlüsse waren unter anderem:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2010;
- Feststellung des Wirtschaftsplans 2012

Der Aufsichtsrat ist ferner regelmäßig schriftlich und mündlich über die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft sowie über alle wesentlichen, die Gesellschaft betreffenden oder tangierenden Punkte informiert worden.

2. Geschäftsverlauf

Die laufenden Geschäfte der Gesellschaft wurden 2011 durch die Herren Hoffmann (kaufmännischer Geschäftsführer), Leban (technischer Geschäftsführer), Ronneberger (Betriebsleiter) sowie Frau Schmidt und Frau Martin (Sachbearbeiterinnen) erledigt.

Für die Inanspruchnahme des technischen Geschäftsführers durch die Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH hat diese der Stadt Ludwigsburg die anteiligen Kosten zu erstatten. Für die Inanspruchnahme des kaufmännischen Geschäftsführers hat die Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH die anteiligen Kosten zu erstatten.

Für den Betrieb der Parkhäuser sind derzeit zwölf Vollzeitkräfte, zwei Teilzeitkräfte und eine Aushilfskraft eingesetzt.

Die Einfahrten der Kurzparker haben sich 2011 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	2011	2010	+/-	%
PH Asperger Straße	103.708	99.706	4.002	4,0
PD Bahnhofstraße	87.537	109.812	-22.275	-20,3
PH Solitude	317.154	316.673	481	0,2
Rathausgarage	587.009	557.800	29.209	5,2
Akademiehofgarage	70.092	53.408	16.684	31,2
Arena-Tiefgarage	15.298	19.168	-3.870	-20,2
PH Bahnhof	39.599	23.219	16.380	70,5
	<u>1.220.397</u>	<u>1.179.786</u>	<u>40.611</u>	<u>3,4</u>

Die Zahl der Dauerparker (Dritte) betrug

	31.12.2011	31.12.2010
PH Asperger Straße	80	84
PD Bahnhofstraße	37	47
PH Solitude	101	101
Rathausgarage	98	98
Akademiehofgarage	89	48
Arena-Tiefgarage	0	0
PH Bahnhof	308	109
	<u>713</u>	<u>487</u>

Die Umsatzerlöse 2011 sind im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 1.826 um rund 14,1 % auf TEUR 2.083 gestiegen.

Der im Jahr 2011 vor Berücksichtigung der Verlustübernahme durch die Städtische Holding Ludwigsburg GmbH entstandene Jahresfehlbetrag beträgt TEUR 969. Der im Wirtschaftsplan 2011 prognostizierte Jahresverlust von TEUR 1.320 wurde um rund TEUR 351 unterschritten.

Nach dem zwischen der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH und der Gesellschaft bestehenden Ergebnisabführungsvertrag hat die Städtische Holding Ludwigsburg GmbH den entstandenen Jahresfehlbetrag in voller Höhe auszugleichen.

II. Risiken

Der Geschäftsführung sind die Risiken des Unternehmens bekannt. Hierbei handelt es sich um keine bestandsgefährdenden Risiken, die die Fortführung des Unternehmens gefährden könnten. Ein Risikomanagementsystem ist erarbeitet; der Aufsichtsrat wurde hierüber informiert.

Als zukünftige **Risiken** für die Ergebnissituation sind neben den gestiegenen Kapital- und Betriebskosten aufgrund der neuen Parkieranlagen insbesondere die Umsatzerlöse zu nennen. Durch die im Zusammenhang mit den neuen Parkieranlagen nur schwer vorhersehbare Entwicklung der Auslastungszahlen und bei den Parkieranlagen der Arena und Parkhaus Bahnhof zusätzlich durch die Abhängigkeit von der Anzahl der Veranstaltungen in der Arena, kann die Umsatz- und somit Ergebnisentwicklung nur bedingt vorhergesagt werden. Bei eventuellen Überlegungen zu weiteren – durch die PAG zu betreibenden - neuen Parkieranlagen ist es weiterhin wichtig, die Auslastungszahlen und entsprechend den tatsächlichen Bedarf kritisch zu prüfen.

Als **Chance** für eine bessere Auslastung bzw. höhere Umsätze der Parkieranlagen der Ludwigsburger Parkieranlagen GmbH können neben Werbemaßnahmen wie das „Parkeschön“-Werbekonzept der Ludwigsburger Innenstadtakteure, die Akquirierung von Dauerparkern in den weniger frequentierten Parkhäusern sowie insbesondere die Anpassung des Parkgebührensysteins sein. Durch die Umsetzung des von der Stadt Ludwigsburg – zur Neuordnung des ruhenden Verkehrs u.a. mit dem Zielen einer Minimierung des Parksuchverkehrs und einer besseren Ausnutzung der vorhandenen Stellplatzkapazitäten – aufgestellten Parkraumkonzeptes für die Oststadt könnte die PAG in der Form profitieren, dass mehr Parkplatzsuchende in die Parkhäuser der PAG gelenkt werden.

III. **Ausblick**

Die bisher gemachten Erfahrungen bei den neuen Parkieranlagen zeigen, dass die ursprünglichen Umsatzziele nur schwer erreicht werden können. Um hier entgegen zu wirken und um die Ergebnissituation der PAG insgesamt zu entlasten, wird neben sonstigen Maßnahmen wie die Erhöhung des Dauerparker Kontingents auch zukünftig über Anpassungen des Tarifsysteins nachgedacht werden müssen.

Ludwigsburg, 12.04.2012

Ludwigsburger Parkieranlagen-Gesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Hoffmann

Leban